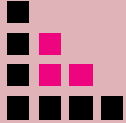


1926-2016

**90**  
Jahre



■ ■ ■ ■ ■ EV. GEMEINSCHAFT  
■ ■ ■ ■ ■ EC-JUGENDARBEIT  
■ ■ ■ ■ ■ WILHERMSDORF  
Bergstraße 13  
www.ev-g-wilhermsdorf.com



**JANUAR**  
**FEBRUAR**  
**MÄRZ**  
**2017**



*Gemeinr*

**KREUZ**

NEUIGKEITEN aus der EvG und dem EC



**DIE THEMEN:**  
- "Ernüchternd - hoffnungsvoll"  
**Rückblick:**  
- Frauentag in Gunzenhausen  
- Jubiläums-Eindrücke  
- "Mit Liebe kosequent sein"  
- Jugendtreffen in Marburg  
- EC-Wintergrillen  
**Ausblick:**  
- TZE-Theater in Wilhermsdorf  
- Männer-Kochstudio

## Ernüchternd und doch hoffnungsvoll

*Wer auf Besserung hofft, hat eigentlich keine Chance!*

*Mitten hinein in die Jahresrückblicke 2016 und den Ausblick auf 2017 erschüttern uns die Anschläge in Berlin, Istanbul, Zürich, . . . die Verurteilung eines Vaters, der sein Baby zu Tode geschüttelt hat, das schuldig sprechen von der IWF Chefin Lagard mit der gleichzeitigen Bekanntgabe, dass sie keine Strafe für ihr Vergehen bekommt, . . . Die Liste von nur zwei Tagen Nachrichten ist nur ein kleiner Ausschnitt. Sie macht deutlich, in welcher Welt wir leben. Wer immer noch glaubt, der Mensch wäre "edel, hilfreich und gut" - muss ein großer Humanist und Menschenfreund sein. Wenn ich in meinen Mikrokosmos schaue, sieht es leider nicht anders aus. Wie oft bin ich traurig über meine Gedanken, Rache, Wut, Resignation und*

*falsche Lust. Ich erschrecke wie kalt ich sein kann, gegenüber der Not um mich herum, wie berechnend ich nach meinem Vorteil suche und mich und andere täusche. Da sehe ich "kein Land" oder "Licht am Ende des Tunnels".*

*Eine Erfahrung und Erkenntnis, die uns schonungslos die Bibel, als Spiegel vor Augen hält. Gott spricht so ernüchternd von uns Menschen. Mit Adam hat es begonnen und seitdem setzt es sich durch die Zeit fort. Das*

### Jahreslosung 2017:

**Gott spricht:**

**"Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch." Hesekiel 36, 26**

*Volk Israel hat es im eigenen Land und auch am eigenen Leib erlebt, wie egoistisch die Gedanken, wie hart das Herz sein kann. Dennoch, es soll einen Neuanfang geben. So lässt Gott es den Propheten sagen, so hat er es bestimmt. Und es kann nur so beginnen, dass der Mensch ganz neu wird. Ein neues Herz, ein neuer Sinn, ein neues Gemüt und ein neuer Geist, ein neuer Wille, eine neue Kraft. Das steht im Mittelpunkt, dann wird den Menschen und der Welt eine neue Zukunft verheißen.*

*"Woran du dein Herz hängst, das ist dein Gott" sagte Luther. Und er hat genau das erfahren, dass Gott ihm ein neues Herz geschenkt hat, dass er sein Leben von Grund auf verändert hat. Das kann kein Mensch, das kann nur der Geist Gottes, der unseren Geist lenkt und bewegt. Wir können es uns nicht verdienen, wir können es uns nur schenken lassen und mit offenen Armen emp-*

## VORGEDACHT

*fangen. Die Geschichte, in der das Wort der Jahreslosung an Hesekiel erging, hat die Menschen ihre Schuld und ihre Grenzen bitter erfahren lassen und sie gleichzeitig erkennen und erleben lassen, wer Gott ist. ER hat sie nicht vergessen und aufgegeben. ER traut ihnen einen Neuanfang zu, mehr*

*noch, ER will mit ihnen neu beginnen.*

*Ich will mutig 2017 in unsre Welt und meine kleine Welt gehen - weil ich mich ausstrecke nach diesem neuen Herz, nach dem neuen Geist. Ich muss nicht aus mir holen, was ich nicht finden werde, sondern ich erwarte und bekomme von dem, der*

*ein echter Menschenkenner und Menschenfreund ist - meinem Schöpfer und Heiland!*

*Dass ihr IHM euer steinernes altes Herz hinhaltet und erwartungsfroh eurem Vater die Hände entgegenhaltet und empfangt, wünsche ich euch allen für 2017.*

***Euer Guido Bühlmeier***

## SEGENSWÜNSCHE

*Allen Lesern, die auch in diesem Zeitraum Geburtstag haben, wünschen wir ebenfalls von Herzen alles Gute und Gottes reichen Segen und grüßen mit dem Vers:*

***“Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Und siehe ich bin bei euch alle Tag bis an der Welt Ende.”***

*Matthäus 28, 18 und 20*

## AUSBLICK

### **TZE-Theater zum Reformationenjahr am 28. März 2017**

*Ein Mann kommt aus dem Nirgendwo und behauptet der zurückgekehrte Reformator Martin Luther zu sein. Die Sensationsgier greift um sich, das Interesse an dem „Spinner“ wächst. Quantenphysiker sind nach intensiven Untersuchungen verblüfft: Ist es wirklich DER Luther? Ist seine Zeitreise echt? Der selbstbewusste Christen-Rebell fordert hartnäckig mit den Kirchenführern zu reden, ernst nehmen ihn allerdings nur wenige. Mit Hilfe der Journalistin Kathrin und deren gewagten Tricks nimmt seine Glaubwürdigkeit zu. Doch die Presse-dame verwickelt den Kirchenmann in ein fieses Spiel. Während die Bevölkerung Luther mehr und mehr akzeptiert, bleibt sein Wunsch, eine neue Reformation ins Leben zu rufen, bislang unerfüllt. Als ihm eine unbekannte Person mit*

*seltsamen Äußerungen droht, schwant Luther Übles. Die Zeit drängt. Dem Reformator bleibt nur noch eine letzte Möglichkeit für sein Vorhaben. Doch dazu braucht er ausgerechnet die Hilfe der zwielichtigen Kathrin und die Gnade Gottes. Eintritt frei — um eine Spende wird gebeten. Empfohlen ab 10 Jahren. Dauer: 80 Min. Ein Bühnenstück von Ewald Landgraf, gespielt von einem Team der veranstaltenden Gemeinden.*



## RÜCKBLICK

### **“Have a Friday - Have a Break!”**

*Dass wir als Jugend auch Jubiläum feiern wollen, war eigentlich schnell klar. Die Frage war nur: Was machen wir? Letztlich haben wir beschlossen, dass das wichtigste auf einer guten Feier das*

*Essen ist. Und so haben wir an diesem Abend mit 50 Leuten gefeiert und es gab ein grandioses 5-Gänge-Buffer. Aus jedem Kontinent kam dabei ein Gang. Zwischen den Essenszeiten gab's dann immer einige Minuten Rahmenprogramm. Zum Beispiel ein Sumo-Ringen-Wettkampf in Asien, Sackhüpfen wie ein Känguruh in Australien. In Europa haben wir zurück geschaut in vergangene Jahre und alte Bilder bewundert. „Bist du satt oder hast du es satt“ war dann das Thema von Guidos Kurzimpuls. Denn nicht alles was gut schmeckt oder am Anfang gut wirkt, macht auf Dauer satt und zufrieden. Ein Pyramiden-Bau-Spiel in Afrika und eine Handy-Wissensquiz in Amerika haben den Abend dann komplett gemacht. Es war ein super geniales Event mit tollen Gesprächen, lustigen Aktionen und viel zu viel gutem Essen. Danke an jeden der geholfen hat den Abend zu der besten Geburtstagsparty zu machen!*

*SoZ.*



## 90 Jahre Ev. Gemeinschaft

*Die alte Schulturnhalle wurde für unseren Festgottesdienst am 30. Oktober 2016 mit vereinten Kräften auf Hochglanz gebracht. Wir durften das 90-jährige Jubiläum zusammen mit vielen Freunden, Verwandten und Bekannten feiern. Volker Ulm sprach zu dem Thema: „Auf den Inhalt kommt es an“. Entscheidend ist nicht die Hülle, sondern alleine der Inhalt. Es ist in Ordnung, wenn wir schwach sind. So kann uns Gott mit seiner Kraft beschenken, und*

*es sind uns Dinge möglich, die wir aus eigenen Kräften niemals schaffen würden. Es liegen 90 Jahre guter Erfahrungen hinter uns. Das hat uns die Jugend in einem Anspiel sehr gut veranschaulicht. Und das Beste: es kommen täglich neue Erlebnisse hinzu, neue DANKSTELLEN, für die wir ein FETTES DANKE nach oben schicken können. Für jeden DANK wurde eine Kaffeebohne im Glas gesammelt, und sammeln wir weiter, so quillt das Glas sicherlich bald über.*

*Bürgermeister Emmert und Pfarrerin Jung übermittelten uns ihre guten Wünsche in*

*einem Grußwort. Der Posauenchor und eine Band aus „alt“ und „jung“ sorgten für die musikalische Umrahmung.*

*Im Anschluss an den Gottesdienst durften wir gemeinsam das gute Mittagessen genießen.*

*Nachmittags erwartete uns dann eine lockere „Couch-Talk-Runde“ mit Teilnehmern unterschiedlicher Generationen rund um das Thema Glaube und Gemeinde und ein Film von der Bausteinewelt.*

*Wir verbrachten zusammen einen schönen, kurzweiligen Jubiläumssonntag. HW.*



Der 11-Uhr-Gottesdienst, der Abend-Gottesdienst um 19 bzw. 19.30 Uhr und der ImPuls-Gottesdienst, ebenfalls um 11 Uhr, am **Sonntag im Kath. Gemeindehaus, St. Michael, Bergstraße 13** sind Mittelpunkt unseres Gemeindelebens. Für die Kids wird bei den Vormittags-Gottesdiensten ein separates Programm während der Predigt angeboten.

## JANUAR

**8. Januar**                    **11.00 Uhr**  
**ImPuls-Gottesdienst**  
**- für die ganze Familie!**

mit Guido Bühlmeier  
Jahreslosung 2017: „Ich  
schenke euch ein neues Herz  
und lege einen neuen Geist in  
euch.“                    Hesekiel 36, 26  
Kinderpr.:                    Zink

**15. Januar**                    **19.00 Uhr**  
mit Andreas Theiss  
Begr.:                    Herbert Weinmann

**22. Januar**                    **11.00 Uhr**  
mit Alexander Stahlhöfer  
Begrüßung: Martina Benkert  
Kinderpr.:                    Annette Decker

**29. Januar**                    **19.00 Uhr**  
mit Wolfgang Miederer  
Begrüßung: Dietmar Piehler

## FEBRUAR

**5. Februar**                    **11.00 Uhr**  
**ImPuls-Gottesdienst**  
**- für die ganze Familie!**

mit Guido Bühlmeier  
Kinderpr.:                    Jakob Decker

**12. Februar**                    **19.00 Uhr**  
mit Andreas Theiss  
Begrüßung: Andrea Zeilinger

**19. Februar**                    **11.00 Uhr**  
mit Matthias Ziegler  
Begrüßung: Brigitte Weber  
Kinderpr.:                    Gerhard Weber

**26. Februar**                    **19.00 Uhr**  
mit Werner Mews  
Begrüßung: Annette Decker

## MÄRZ

**5. März**                    **11.00 Uhr**  
**ImPuls-Gottesdienst**  
**- für die ganze Familie!**

mit Guido Bühlmeier  
Kinderprogramm: Inge Kreß

**12. März**                    **19.00 Uhr**  
mit Andreas Theiss  
Begrüßung: Sonja Zeilinger

**16. März**                    **11.00 Uhr**  
mit Werner Schindler  
Begr.:                    Herbert Weinmann  
Kinderpr.: Rebekka Heinrich

**26. März**                    **19.30 Uhr**  
mit Bernd Mokros  
Begrüßung: Johannes Decker

# KURZ & WICHTIG

## JANUAR

**Sa., 21. Januar 20.00 Uhr**  
**Mitglieder-Versammlung**

**Sa., 28. Januar**  
**Krankenhaus-Einsatz**  
*Alle Singbegeisterten sind herzlich eingeladen, Treffpunkt: 18.45 Uhr, Neustadt.*

**Bitte vormerken:**

**Wochenend-Freizeit  
in Burgambach  
5. bis 7. Mai 2017**

**mit Guido Bühlmeier**

## FEBRUAR

**So., 12. Februar 14.30 Uhr**  
**"Wie Gott mir, so ich dir"-  
Aktion:**

*Gemütlicher Nachmittag zum Gäste empfangen oder Gast sein - das Los entscheidet, wer wen besucht!*

**Mi., 15. Februar 15.30 Uhr**  
**Senioren-Kreis**  
*Alle Senioren sind herzlich eingeladen.  
Infos: Inge Kreß, Tel. 9 65 57*

**Do., 23. Februar**  
**Friedensgebet**

**Sa., 25. Februar**  
**Krankenhaus-Einsatz**  
*Alle Singbegeisterten sind herzlich eingeladen, Treffpunkt: 18.45 Uhr, Neustadt.*

## MÄRZ

**Sa., 11. März 18.00 Uhr**  
**und Sa., 18. März 18.00 Uhr**  
**Männer-Kochstudio**

*Alle kochbegeisterten Jungs und Männer sind herzlich in die Schulküche eingeladen. Anmeldungen bitte direkt bei Wolfgang Benkert.  
Tel. (0 91 02) 99 78 77 oder  
wolfgang.benkert@transgourmet.de*

**Sa., 11. März**  
**Männertag in Gunzenhausen**  
*siehe Flyer!*

**Sa., 18. März**  
**Krankenhaus-Einsatz**  
*Treffp.: 18.45 Uhr, Neustadt*

**Sa., 25. März 19.30 Uhr**  
**Jahreshaupt-Versammlung**

**Di., 28. März 19.30 Uhr**  
**TZE-Theater**  
**in der alten Schulturnhalle**

**Gemeinschaftsstunden in Markt Erlbach, jeweils sonntags um 16 Uhr**

**29. Januar, 26. Februar, 19. März**

## Frauentag-Thema: "Freundschaft"

Am 9. Oktober starteten 12 Frauen zum Frauentag nach Gunzenhausen unter dem Motto: "Warum ich Freundschaft brauche". Musikalisch wurde der Tag begleitet von "Via la Musica" mit Klavier, Geige und Querflöte bzw. Saxophon und ihren wunderbar gespielten Liedern. Referentin Elisabeth Mittelstätt, die Gründerin der christlichen Frauenzeitschrift "Lydia" brachte uns das Thema anhand des Beispiels der Redwood-Trees näher. Dabei handelt es sich um Bäume, die ca. 90 m hoch werden können. Ihre Wurzeln reichen nur 1 bis 4 m in die Tiefe. Auf die

Frage, wie diese Mammutbäume mit den flachen Wurzeln einen Sturm überstehen können, erklärte sie uns, dass sich die Bäume an den Wurzeln miteinander verbinden und bei Sturm gemeinsam in eine Richtung bewegen. Dieses Bild übertrug sie auf Freundschaften: Freunde halten uns fest im Sturm. Sie gab Tipps, wie wir Freundschaft erhalten können (auch in Bezug auf den Ehepartner): Zeit füreinander haben, zuhören und freundlich reden. Am Beispiel von Ruth und Naemi brachte sie die biblische Sicht von Freundschaft näher. Zuletzt erheiterte sie uns mit einer Geschichte, wie Gott einmal für ein Kind einen (tierischen) Freund buchstäblich "vom Himmel" fallen ließ. BR.

## "Mit Liebe konsequent sein - Warum Kinder Grenzen brauchen"

Den eigenen Kindern im Alltag Grenzen aufzuzeigen und in der Erziehung konsequent zu sein, fällt vielen Eltern immer wieder schwer. Konsequenz und klare Grenzen haben dabei jedoch weniger mit Härte zu tun, als vielmehr mit einem festen Geländer, an dem sich die Heranwachsenden festhalten können und das ihnen Sicherheit gibt. Diese Sicherheit ist eine wichtige Voraussetzung, um später als erwachsene Persönlichkeit souverän und selbstsicher eigene Entscheidungen treffen zu können.

Annette Bühlmeier ist eine erfahrene Sozialpädagogin und selbst Mutter von vier Kindern. Des Öfteren war sie bereits bei uns in der Evangelischen Gemeinschaft





## What a crazy World?

Denkt man sich derzeit oft, wenn man Nachrichten sieht, hört oder liest. Verrückte Menschen, Katastrophen und Co. Auch das Thema am diesjährigen Jugendtreffen war „Verrückt“. Zu zehnt sind wir am 11. November auf's Kult-Treffen gereist um verrückte alte Bekannte zu treffen, einen „verrückten Gott“ zu erleben und selbst ein bisschen verrückt zu sein. Gelohnt hat es sich, wie immer. Geniale Andachten mit Themen wie: „Verrückt nach Liebe“ oder „Ich werd verrückt“, guter Lobpreis und super Seminare und Workshops waren dabei unser Rahmenprogramm. Aber natürlich darf auch



Wilhermsdorf zu Gast. Anhand zahlreicher Alltagsbeispiele vermittelte sie während unseres Vortragsabends am 9. November den Eltern, wie sich Konsequenz in der eigenen Familie ganz praktisch leben lässt, ohne dabei ständig an die eigenen Grenzen zu stoßen oder von einem Gefühl der Ohnmacht bestimmt zu sein. Neben zahlreichen spannenden Impulsen nahmen die Teilnehmer an dem Info-Abend auch ganz praktische Antworten auf konkrete Fragen aus dem eigenen Erziehungsalltag mit nach Hause.

Sicherlich wird auch dies nicht der letzte Abend dieser Art gewesen sein. Neben der Verkündigung von Gottes Wort, ist es der Evangelischen Gemeinschaft Wilhermsdorf auch ein Anliegen, junge Familien in ihren speziellen Herausforderungen und Bedürfnissen ganz konkret und praktisch zu unterstützen. CK.

das Burger Essen bei Chefies und die Suche nach einem Kaffee in der Marburger Innenstadt nicht fehlen. Sollte jemand mal vorhaben nach Marburg zum Kaffee trinken zu fahren, sollte er, so verrückt es klingt, vorher einen Platz reservieren. Insgesamt hatten wir drei geniale Tage mit vielen neuen Eindrücken und verrückten Ideen für zu Hause.

Ich wünsche mir, dass mich die verrückte Truppe auch nächstes Jahr wieder mitnimmt und wir dann vielleicht noch mit zwei Autos mehr nach Marburg reisen. An alle die dabei waren: Ihr seid die Besten und natürlich nicht zu vergessen: Gott du bist der allerbeste und verrückteste Papa der Welt. SoZ.



# PROGRAMM

## Hauskreis, 14tägig

Gerhard Weber, Telefon (0 91 02) 99 69 59

**dienstags**

**19.30 Uhr**

**wechselnde Treffpunkte**

## Hauskreis, 14tägig

Inge Krefz, Telefon (0 91 02) 9 65 57

**mittwochs**

**20.00 Uhr**

**in Laubendorf**

## Hauskreis, wöchentlich

Susanne Zink, Telefon (0 91 02) 9 68 32

**dienstags**

**20.00 Uhr**

**in Neidhardswinden 65**

1926-2016

**90  
Jahre**



**EV. GEMEINSCHAFT  
EC-JUGENDARBEIT  
WILHERMSDORF**



**Erscheinungsweise:**

**Redaktionsschluss:**

**Artikel bitte an:**

**Bildnachweis:**

# IMPRESSUM

*Kath. Gemeindehaus, Bergstraße 13  
91452 Wilhermsdorf  
[www.evg-wilhermsdorf.com](http://www.evg-wilhermsdorf.com)  
E-Mail: [evg-wilhermsdorf@gmx.de](mailto:evg-wilhermsdorf@gmx.de)*

**Gemeinschaft innerhalb des  
Hensoltshöher Gemeinschaftsverbandes e. V.**

**Spenden-Konten:  
EV. GEMEINSCHAFT**

*Sparkasse Fürth IBAN DE60 7625 0000 0240 6125 07  
BIC BYLADEM1SFU*

**EC-JUGENDARBEIT** *[www.ec-bayern.de](http://www.ec-bayern.de)*

**Jugend-Pastor: Guido Bühlmeier**

*Tel. (09 81) 9 72 10 74*

*CVW Privatbank IBAN DE17 7621 1900 0004 0289 61  
BIC GENODEF1WHD*

*Vierteljährlich*

*12. März 2017*

*szink5@mail.de*

*Björn Kühl (Jubiläumsfotos), bzw. eigene Fotos*

**WILLKOMMEN!**



**Dienstag, 28. März 2017 um 19.30 Uhr**  
in der alten Schulturnhalle in Wilhermsdorf

**Herzliche Einladung:**

*Senioren-Kreis*

**Mi., 15. Februar 2017**  
**um 15.30 Uhr**



**Zusammen Kochen — Genießen — Gemeinschaft erleben!**

## **Kochstudio für Männer**



*Alle kochbegeisterten Jungs und Männer sind herzlich in die Schulküche der Volksschule Wilhermsdorf zum gemeinsamen Koch-Event unter der fachkundigen Anleitung von Wolfgang Benkert eingeladen. Wahlweise stehen zwei Termine zur Auswahl:*



**Sa. 11. März 2017 und**  
**Sa. 18. März 2017**  
**jeweils um 18 Uhr**

**Infos und Anmeldung:**

Wolfgang Benkert

Telefon (0 91 02) 99 78 77

[wolfgang.benkert@transgourmet.de](mailto:wolfgang.benkert@transgourmet.de)